

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

- Erläuterungen -

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) ist eine Erklärung, mit der Teilnehmer an einem europaweiten Vergabeverfahren einen vorläufigen Nachweis antreten, anstatt Bescheinigungen von Behörden oder Dritten vorzulegen. Damit soll der Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Beibringung einer Vielzahl von Bescheinigungen oder anderen Dokumenten, die die Ausschluss- und Eignungskriterien betreffen, verringert werden.

Öffentlichen Auftraggebern steht hierfür ein standardisiertes Formular zur Verfügung, welches von dort individuell auf die jeweils vorgesehene Vergabe anzupassen ist. Insbesondere ist dieses Standard-Formular vorab so zu gestalten, dass ersichtlich wird, welche Angaben von den Teilnehmern an dem Vergabeverfahren verlangt werden.

Die Stadt Eckernförde hat die vorgenannten Anpassungen vorgenommen. Sie, als Teilnehmer an diesem Vergabeverfahren, müssen die EEE ausfüllen und Ihrem Angebot beifügen, um bei der Wertung berücksichtigt werden zu können.

Bitte beachten Sie: Es erfolgt keine Nachforderung durch die hiesige Vergabestelle, sofern Ihre EEE bei Angebotsöffnung nicht vorliegt: Fügen Sie die EEE dem Angebot nicht bei, wird Ihr Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die Stadt Eckernförde ist darüber hinaus berechtigt, die tatsächliche Vorlage sämtlicher oder einzelner Bescheinigungen von Ihnen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern, wenn dies zur Prüfung und Wertung Ihres Angebotes erforderlich ist.

Teilnehmer am Vergabeverfahren können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen oder nach innerstaatlichem Recht belangt werden, wenn sie sich beim Ausfüllen der EEE einer schwerwiegenden Täuschung schuldig machen, derartige Auskünfte zurückhalten oder nicht in der Lage sind, die erforderlichen zusätzlichen Nachweise beizubringen.

Die EEE ist eine förmliche Erklärung von Ihnen darüber,

dass die jeweiligen Ausschlussgründe für Sie nicht vorliegen,
dass Sie die genannten Eignungskriterien erfüllen,
dass Sie die von Ihnen genannten Innovationen und Maßnahmen einbringen können und
dass die von der Stadt Eckernförde verlangten Informationen beigebracht werden.

Teil 1 der EEE enthält Informationen über das Vergabeverfahren und den für Sie zuständigen Ansprechpartner bei der Stadt Eckernförde. Diese Angaben haben lediglich nachrichtlichen Charakter, in diesem Teil ist von Ihnen nichts auszufüllen.

In den Teilen 2 bis 5 der EEE sind Angaben von Ihnen erforderlich. Je nachdem, ob ein Auswahl- oder Textfeld vorliegt, müssen Sie dort Textangaben machen oder Ankreuzfelder markieren.

Teil 2 beinhaltet Angaben zu Ihrem Unternehmen. Diese Angaben sind von Ihnen vollständig vorzunehmen.

In Teil 3 erklären Sie, dass die einschlägigen Ausschlussgründe gem. der §§ 123 und 124 GWB für Sie nicht vorliegen oder eine erfolgreiche Selbstreinigung nach § 125 GWB vorgenommen wurde.

Zur Feststellung Ihrer Qualifikation, also Ihrer wirtschaftlichen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, werden in Teil 4 verschiedene Angaben abgefragt. Die Angaben zu den Teilen 1 bis 4 dienen der Vergabestelle für die zweite Wertungsstufe der Angebotsprüfung mit der abschließenden Feststellung, ob sie „geeignet“ oder „nicht geeignet“ sind.

In Teil 5 der EEE erklären Sie durch Unterschrift, dass Ihre Angaben zu 1 bis 4 korrekt sind und weitere Nachweise auf Anfrage innerhalb von fünf Arbeitstagen vorgelegt werden können.